



Referenz/Aktenzeichen: O282-1190

Anhörung zur Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten: Raster für die Stellungnahme

Organisation	Kanton Solothurn		
<i>Kontaktperson für allfällige Rückfragen:</i>			
Name	Ruh	Vorname	Martina
Funktion	Vorsitzende Arbeitsgruppe Neobiota Kanton Solothurn		
Strasse	Bildungszentrum Wallierhof	Zusatz	Höhenstrasse 46
Postleitzahl	4533	Ort	Riedholz
Telefon	032 627 99 11	e-mail	martina.ruh@vd.so.ch

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** elektronisch an: gian-reto.walther@bafu.admin.ch. Sie erleichtern uns damit die Auswertung. Besten Dank im Voraus.

Inhalt

- 1. Allgemeine Einschätzung zur Thematik invasiver gebietsfremder Arten in der Schweiz**
- 2. Fragen zum Aufbau und zum Zielsystem der Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten**
- 3. Fragen zu den geplanten Massnahmen im Rahmen der Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten**
- 4. Fragen zur vorgesehenen Umsetzung der Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten**

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Dokument „Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten in Erfüllung des Postulates 13.3636 «Stopp der Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten» von Nationalrat Karl Vogler vom 21.06.2013“.

1 Allgemeine Einschätzung zur Thematik invasiver gebietsfremder Arten in der Schweiz

1.1 Wie gross schätzen Sie den Handlungsbedarf im Zusammenhang mit invasiven gebietsfremden Arten ein?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung

Der Handlungsbedarf für Bund, Kantone, Gemeinden und Dritte ist sehr gross.	<input type="checkbox"/>
Der Handlungsbedarf für Bund, Kantone, Gemeinden und Dritte ist ziemlich gross.	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Handlungsbedarf für Bund, Kantone, Gemeinden und Dritte ist ziemlich klein.	<input type="checkbox"/>
Der Handlungsbedarf für Bund, Kantone, Gemeinden und Dritte ist nicht gegeben.	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Die Regierung des Kantons Solothurn hat bereits 2013 eine kantonale Strategie zur Überwachung und Bekämpfung von invasiven Neophyten beschlossen (RRB Nr. 2013/436). Bei Neozoen wurde bisher auf eine entsprechende Strategie verzichtet.

Grundlagen für die Bekämpfung (kant. Praxishilfe, Merkblätter), Überwachung (kantonales Neophyten_GIS) usw. sind vorhanden.

Handlungsbedarf besteht hauptsächlich bei der Umsetzung der kantonalen Strategie, d.h. bei konkreten, regional koordinierten Bekämpfungsaktionen sowie bei der Verbesserung der personellen und finanziellen Mittel.

2 Fragen zum Aufbau und zum Zielsystem der Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten

2.1 Wie beurteilen Sie die inhaltliche Vollständigkeit der einleitenden Kapitel der Strategie (Seite 4-22 und Anhänge A1-A3)?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen.

Die einleitenden Kapitel der Strategie sind inhaltlich vollständig
Die einleitenden Kapitel der Strategie sind mehrheitlich vollständig
In den einleitenden Kapiteln der Strategie fehlen wesentliche Inhalte

X

Generelle Bemerkungen: Die Priorisierung und differenzierte Einstufung der invasiven gebietsfremden Arten ist auch aus unserer Sicht sehr wichtig. Daher hat der Kanton bereits eine kantonale Strategie beschlossen.		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite

2.2 Sind aus Ihrer Sicht die wesentlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit invasiven gebietsfremden Arten angesprochen (S. 11, 15, 20, 21-22)?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen.

Der Strategie spricht alle wesentlichen Herausforderungen an
Der Strategie spricht die meisten wichtigen Herausforderungen an
Der Strategie spricht nur einige wichtigen Herausforderungen an
Der Strategie spricht keine wesentlichen Herausforderungen an

X

<p>Generelle Bemerkungen:</p> <p>Die grosse Konkurrenz unterschiedlicher Aufgaben um die knappen personellen und finanziellen Ressourcen bei Bund, Kantonen und Gemeinden ist die grösste Herausforderung, welche hier aber mit keinem Wort erwähnt wird. Der Mangel an Ressourcen war in der Vergangenheit das grösste Hindernis für eine effektive Bekämpfung. Können keine ausreichenden Mittel zur Verfügung gestellt werden, ist eine Umsetzung der vorliegenden Strategie schwierig. Auf diesem Hintergrund ist der Koordinationsaufwand auf das Notwendigste zu beschränken bzw. eine klare Priorisierung unverzichtbar, wie sie der Kanton Solothurn 2013 in seiner Strategie vorgenommen hat.</p>		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite

2.3 Setzt das Zielsystem (S. 23-25) aus Ihrer Sicht die richtigen strategischen Ziele?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen..

Das Zielsystem setzt die richtigen strategischen Ziele
Das Zielsystem setzt teilweise die richtigen strategischen Ziele
Das Zielsystem setzt teilweise falsche strategische Ziele
Das Zielsystem setzt mehrheitlich falsche strategische Ziele

X

<p>Generelle Bemerkungen:</p> <p>Ziel 3: Bekämpfung</p> <p>Wie unter 1.1.5 beschrieben ist, kann dieses Ziel nicht allgemeingültig sein und muss sich auf die priorisierten Arten und Standorte beziehen. Die AGIN hat eine solche Priorisierung vorgenommen (wird in 2.1 nicht erwähnt), welche auch die Grundlage der Strategie des Kantons Solothurn bildet.</p>		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite
Ziel 3: BekämpfungArten entsprechend der festgelegten Prioritäten und je nach Standort durch	2.2.2	25

3 Fragen zu den geplanten Massnahmen im Rahmen der Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten

3.1 Umfasst der Massnahmenkatalog ihrer Meinung alle wichtigen Massnahmen, um die Ziele der Strategie zu erreichen (S. 26-30 & Anhang A4)?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen. Bemerkungen und Änderungsanträge zu einzelnen Massnahmen notieren Sie bitte unter Punkt 3.2

Der Massnahmenkatalog ist umfassend und vollständig	<input type="checkbox"/>
Der Massnahmenkatalog ist nur teilweise vollständig, es fehlen wichtige Massnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Massnahmenkatalog enthält überflüssige Massnahmen	<input type="checkbox"/>

<p>Generelle Bemerkungen:</p> <p>In keiner Massnahme wird die Finanzierung der notwendigen Ressourcen angesprochen. Werden vom Bund für diese grosse Anzahl an Massnahmen den Kantonen keine Mittel zur Verfügung gestellt, wird eine zeitgerechte Umsetzung der Massnahmen sehr schwierig. Die knappen Mittel müssen auf konkrete, koordinierte Informations-, Präventions- und Bekämpfungsaktionen auf Gemeinde- bzw. Kantonebene konzentriert werden. In unserem Kanton fehlt es weder an Grundlagen noch Information. Alleine Ressourcen für Bekämpfungsmassnahmen fehlen. Soweit keine Bekämpfungspflicht besteht, können Ressourcen nur mit sachlichen Argumenten begründet werden.</p>		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite

4 Fragen zur vorgesehenen Umsetzung der Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten

4.1 Wie beurteilen Sie das Stufenkonzept zur Priorisierung von gebietsfremden Arten (S. 31 und Anhang A5)?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen.

Das Stufenkonzept ist zielführend
Das Stufenkonzept ist nur teilweise zielführend
Das Stufenkonzept ist nicht zielführend

X

Generelle Bemerkungen:		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite

4.2 Sind aus Ihrer Sicht die Verantwortlichkeiten zur Umsetzung der Strategie sinnvoll definiert (S. 32 & Anhang A4)?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen.

Die Verantwortlichkeiten sind sinnvoll festgelegt
Die Verantwortlichkeiten sind nur teilweise sinnvoll festgelegt
Die Verantwortlichkeiten sind nicht sinnvoll festgelegt

X

Generelle Bemerkungen:		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite

4.3 Wie beurteilen Sie den zu erwartenden Mehraufwand (S. 33-36 & Anhang A4) der Massnahmen (die unabhängig von den Anpassungen der rechtlichen Grundlagen umgesetzt werden können) für die betroffenen Akteure?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen.

Der zu erwartenden Mehraufwand ist zu tief ausgewiesen
Der zu erwartenden Mehraufwand ist angemessen
Der zu erwartenden Mehraufwand ist zu hoch ausgewiesen

Bund	Kantone	Dritte
	X	X

<p>Generelle Bemerkungen:</p> <p>Für Ziel 2 „Prävention und 3 „Bekämpfung“ sind sehr wohl zusätzliche Ressourcen notwendig. Wie unter 3.1 in diesem Fragebogen erwähnt, fehlen in diesen Bereichen die Mittel!</p>		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite
<p>Kantone</p> <p>Die übrigen Massnahmen der Strategie zu invasiven gebietsfremden Arten, insbesondere Massnahmen 3-1.1 bis 3-2.2, erfordern beträchtlichen finanziellen und personellen Mehraufwand.</p>	3.4.2	S.36

4.4 Beurteilen Sie den für die Massnahmen vorgeschlagenen zeitlichen Ablauf der Umsetzung (S. 36-38)?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen.

Der vorgeschlagene Ablauf ist realistisch	<input type="checkbox"/>
Der vorgeschlagene Ablauf ist zu lang	<input checked="" type="checkbox"/>
Der vorgeschlagene Ablauf ist zu kurz	<input type="checkbox"/>

Generelle Bemerkungen:		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite

4.5 Halten Sie den vorgesehen personellen Mitteleinsatz der Kantone für angemessen (S. 36)?

Bitte markieren Sie die zutreffende Aussage mit einem Kreuz („X“) und präzisieren Sie unter „Bemerkungen“ gegebenenfalls Ihre Einschätzung. Konkrete Änderungsanträge können Sie unter Angabe von Kapitel- und Seitenzahl unter „Änderungsantrag“ stellen.

Die bereits bestehenden personellen Ressourcen im Kanton reichen aus um die vorgesehenen Massnahmen der Strategie umzusetzen.
Die bestehenden personellen Ressourcen im Kanton reichen nicht aus um die vorgesehenen Massnahmen der Strategie umzusetzen, der in der Strategie ausgewiesene Bedarf ist dafür jedoch ausreichend.
Die bereits bestehenden personellen Ressourcen im Kanton reichen nicht aus um die vorgesehenen Massnahmen der Strategie umzusetzen, der in der Strategie ausgewiesene Bedarf ist dafür nicht ausreichend.
Die bestehenden personellen Ressourcen im Kanton reichen schon heute nicht aus um die Aufgaben betreffend invasive gebietsfremde Arten erfüllen zu können.

X
X

Generelle Bemerkungen: Siehe 4.2 des Fragebogens		
Änderungsanträge (bitte weitere Zeilen einfügen, falls nötig)	Kapitel	Seite

Allgemeine Bemerkungen:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for entering general remarks. The box is currently blank.